

XPressUpdate Client Aufrufparameter

Bei Aufruf ohne Kommandozeilenparameter startet XPressUpdate Client mit der Willkommenseite. Alle registrierten Programme können für das Update ausgewählt werden.

/SETLANG [Argument]

Setzt die Sprache. Geben Sie als Argument die Windows LangID an (1031 für Deutsch, 1033 für Englisch). Das Argument NATIVE bzw. SYSTEM schaltet auf die Systemsprache um.

/REGISTERVENDOR ['Vendor.vnd'-Pfad]

Registriert eine neue Vendordatei. Die Angabe des 'Vendor.vnd'-Pfad ist optional. Bleibt dieser Parameter leer sucht XPressUpdate zuerst im Programmverzeichnis, anschließend im Windows-Verzeichnis und zuletzt im Windows-Systemverzeichnis (<System32>) nach der Datei 'Vendor.vnd'. Die Registrierung wird mit einer Fortschrittsanzeige dokumentiert. Nach der Registrierung beendet sich die Anwendung und benennt die Datei 'Vendor.vnd' in 'Vendor.old' um. Eine bereits vorhandene 'Vendor.old' Datei wird gelöscht.

/CONFIG

Startet XPressUpdate mit der Konfigurationsoberfläche über die der Anwender Einstellungen vornehmen kann. Eine Updateprüfung ist in diesem Modus nicht möglich. Dieser Modus entspricht dem Aufruf über das Systemsteuerungs-Applet.

/REGSERVER

Registriert XPressUpdate als COM Server im System. Beim ersten Aufruf der Anwendung wird die Registrierung automatisch durchgeführt, so dass diese Funktion im Normalfall nicht aufgerufen werden muss.

/UNREGSERVER

Hebt die COM-Registrierung für XPressUpdate auf.

/ABOUT oder /INFO [opt. Dateiname oder mailto:eMail]

Ruft die XPressUpdate Informationsseite auf. Hier werden die einzelnen Module mit Versionsinformationen angezeigt. Ein Aufruf mit Dateinamen erzeugt diese Datei mit einem Log der Module und der dazugehörigen Versionsinformationen. Das Programm wird ohne UI sofort wieder beendet. Ein Aufruf mit "mailto:" + eMailadresse erzeugt eine eMail mit den Versionsinformation und startet den Standard eMail-Client.

/PROGID {PRGGUID}

Die unter {PRGGUID} angegebene Anwendung ist bereits für einen Update-Check vorausgewählt wobei {PRGGUID} der XPressUpdate Produktcode ist, der unter 'Allgemeine Einstellungen -- Projektdaten' angegeben wurde. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe unter 'XPressUpdate Client - Aufruf aus Anwendung'.

/REGISTERUSER "program={PRGGUID}&user=USER&key=KEY&license=ltUserName"

Führt einen Update Check für die angegebene Anwendung mit Benutzerauthentifizierung durch. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe unter 'XPressUpdate Client - Aufruf aus Anwendung'.

/UNREGISTERPRODUCT {PRGGUID}

Löscht das unter {PRGGUID} angegebene Produkt aus der XPressUpdate-Datenbank.

/SILENTUPDATECHECK {PRGGUID} [optional: Dateiname]

Führt einen "unsichtbaren" Updatecheck aus. Das Ergebnis der Prüfung wird in der Datei 'Update.log' im XPressUpdate-Client Programmverzeichnis oder durch die optionale Angabe eines Dateinamens gespeichert. Die Ergebnis-Datei ist folgendermaßen aufgebaut:

[Programm-Name]

UpdateAvailable=1 (1 = neue Version, 0 = keine neue Version verfügbar)

Version=1.0.0.1 (verfügbare Version auf dem Server)

Außerdem lässt sich der Exit-Code vom XPressUpdate-Client auswerten. Exit-Code = 1 signalisiert, dass ein neues Update für das angegebene Produkt verfügbar ist. Bei Exit-Code = 0 ist kein Update verfügbar.

/UNREGISTERPRODUCT {PRGGUID}

Hebt eine Produkt Registrierung auf. Dies ist sinnvoll z.B. für eine Programm-Deinstallation. Befindet sich kein registriertes Produkt mehr im XPressUpdate, werden die Hersteller-Informationen ebenfalls entfernt.

/GUI [DATEINAME]

Die mit [DATEINAME] angegebene DLL überschreibt die GUI von XPressUpdate. Diese Datei muss sich im XPressUpdate-Anwendungsverzeichnis (<GEMEINSAME DATEIEN>\XpressUpdate) befinden.